



Beachvolleyball Baden feiert ein fulminantes Comeback für Fans

Endlich wieder Zuschauer beim BADEN FUTURE und den Austrian Beachvolleyball Championships

Ende August – also in rund einem Monat – startet im Badener Weilburgpark, angeschlossen an das Strandbad Baden, erneut das Beachvolleyball-Spektakel mit zwei hochklassigen Turnieren. Nach der Corona-bedingten Pause im Vorjahr kehren die Fans zur Unterstützung der rot-weiß-roten Beach-Asse nun zurück. Pro Tag sind sowohl für das Volleyball World Beach Pro Tour BADEN FUTURE (24. bis 28. August) als auch die Austrian Beach Volleyball Championships (2. bis 4. September) im Rahmen der win2day Beach Volleyball Tour PRO, 400 Tickets aufgelegt. Rund 200 VIP-Gäste sind ebenfalls hautnah dabei. Nirgends auf der World Tour Pro ist man den Top-Spielerinnen und -Spielern näher als in Baden. Zwei exklusive und spektakuläre Top-Events sind garantiert. Beachvolleyball Baden wird präsentiert von by SPORLAND Niederösterreich.

Mit dem Tagesticket ab nur 15 Euro ist man dabei. Inkludiert sind der Zugang zum Areal, mit zwei Tribünen, der Liegestuhl-Area, den Side-Events, dem Gastrobereich – inkl. einem Freigetränk (!) – und der Eintritt in das Strandbad Baden, wo auch der Haupteingang zum Event sein wird. Die Veranstalter von HSG-Events garantieren, wie Geschäftsführer Dominik Gschiegl betont: „zwei großartige, stimmungsgeladene und unterhaltsame Wochenenden im exklusiven Rahmen. Nirgends ist ein ‚Meet & Greet‘ so easy wie bei Beachvolleyball Baden. Das ist Beachvolleyball hautnah.“ Die Side-Events bieten Beer Pong, Riesen 4 Gewinnt, Riesen Jenga, Riesen Mikado, Boccia, Ladergolf und die Möglichkeit die Geschwindigkeit des eigenen Beachvolleyball Service zu messen. Tickets: <http://www.beachvolleyball-baden.at/tickets/>

Aus sportlicher Sicht geht es aus Sicht der ÖVV-Herren beim BADEN FUTURE um nichts Geringeres als die Titelverteidigung. Im Vorjahr pausiert aufgrund des Conti-Cups (Olympia-Quali) die World Tour, heuer kehrt sie im Rahmen des BADEN FUTURE zurück. 2020 holten sich Robin Seidl und Philipp Waller Gold beim BADEN OPEN. Das für den 1. Badener Beachvolleyball Verein (BBV) spielende Duo hat mit dem neunten Platz bei der WM in Rom – wo sie sich den späteren Weltmeistern Anders Mol/Christian Sørum im Achtelfinale geschlagen geben mussten – und dem fünften Rang beim Challenge in Doha Erfolge gefeiert, sind heuer jedoch noch ohne Edelmetall.

Das neu formierte Duo Julian Hörl und Alexander Horst (BBV) haben beim Elite in Gstaad mit Rang fünf aufgezeigt, haben beim Future in Klaipeda in Litauen ihr erstes gemeinsames Gold auf der World Tour Pro geholt. Horst stand im Rahmen der World Tour beim BADEN OPEN mit Clemens Doppler bereits 2018 und 2019 ganz oben auf dem Podium. Martin Ermacora und Moritz Pristauz haben sich heuer bereits zwei Medaillen bei einem World Pro Tour-Challenge in diesem Jahr gesichert. Nach Bronze in Doha gewann das ÖVV-Duo in Espinho (POR) Silber. Im Finale mussten sich die „M&Ms“ nur den dreifachen Saisonsiegern aus Polen Michal Bryl/Bartosz Losiak geschlagen geben.

Bei den ÖVV-Damen haben Dorina und Ronja Klinger (beide BBV) ihren ersten Turniersieg auf der World Pro Tour gefeiert. Die Schwestern waren beim Future auf Los (GRE) bis zum Finale sogar ohne Satzverlust geblieben. Dazu kamen vier weitere Top-10 Platzierungen. Katharina Schützenhöfer und Lena Plesiutchnig warten heuer noch auf Edelmetall auf der World Tour Pro. 2019 hatten die BBV-Spielerinnen beim BADEN OPEN Gold geholt.

Die Geschichte von Beachvolleyball Baden begann 2005 mit einem A-Cup. Ab 2018 war Baden Fixpunkt auf der FIVB World Tour. „Beachvolleyball Baden ist ein einzigartiges Erlebnis. Näher ist man den Beach-Stars nirgends auf der Welt. Beachvolleyball Baden bietet groß gefeierte Triumphe, bittere Niederlagen, sensationelle Beach-Ralleys und die einzigartige Donauwalzer-Welle. Beachvolleyball Baden ist Beachvolleyball hautnah. Ein Event, der begeistert, Spiele die fesseln und Spitzensport der Sommer- und Partyfeeling zusammenführt. Wir lieben Beachvolleyball“, so Gschiegl abschließend.

Rückfragen:

Markus Hammer, MA, Pressebetreuer Beachvolleyball Baden

mobil: +43 664 9250015; e-mail: m.hammer@hsg-events.at; #bvb Baden

